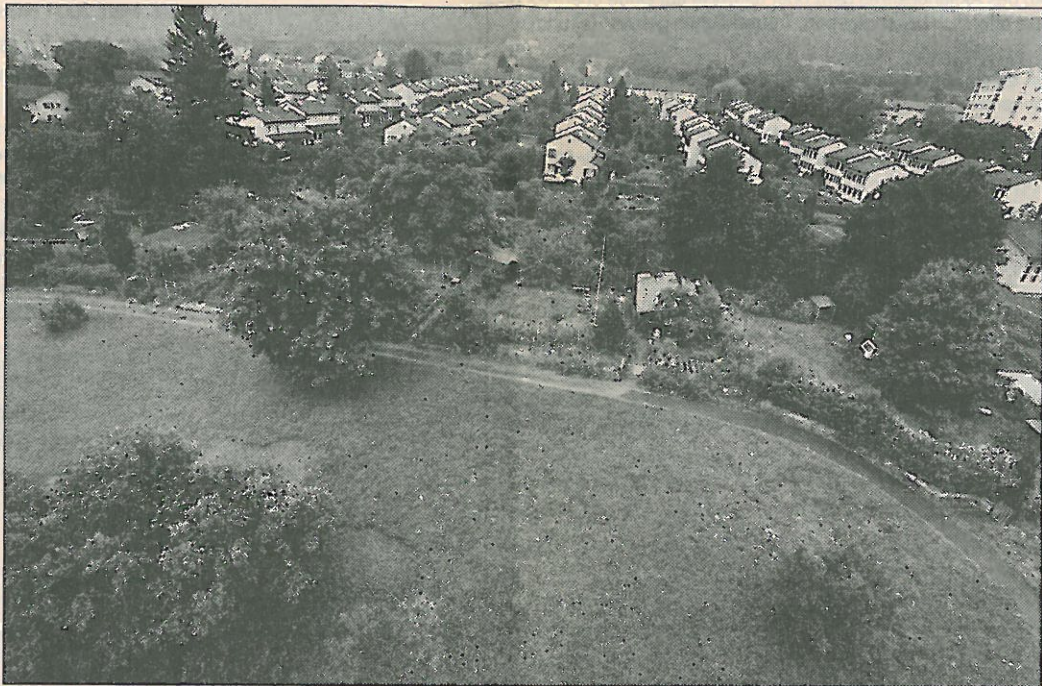


## Ein neues Projekt für das Bachtobel-Gebiet



*Auf der Wiese im Vordergrund zwischen dem Hegianwandweg und der Bachtobelstrasse in Zürich Wiedikon soll eine Wohnüberbauung entstehen. (Bild Hofer)*

*mbm.* Auf dem städtischen Grundstück Kat.-Nr. 7959 am Hegianwandweg in Zürich Wiedikon, auf dem ursprünglich der Bau einer grossen Schulanlage vorgesehen war, kommt jetzt eine Wohnüberbauung zu stehen. Diese Änderung der ursprünglichen Absicht ist möglich, weil der Schulraumbedarf im Einzugsgebiet durch den Ausbau des Schulhauses Bachtobel vollauf gedeckt werden kann. Für die dadurch für genossenschaftliche Wohnzwecke freigewordene Parzelle führte der Stadtrat einen Projektwettbewerb durch, aus dem die Zürcher Architekten EM2N Mathias Müller und Daniel Niggli als Sieger hervorgingen. Als Baurechtsnehmerin für die fünf geplanten Mehrfamilienhäuser tritt die Familienheim-Genossenschaft auf. Das

Projekt für die Erweiterung des Primarschulhauses Bachtobel stammt von den Architekten Marco Graber und Thomas Pulver. Für das gesamte Areal Bachtobel mit einer Fläche von 21 500 m<sup>2</sup> liegt ein privater Gestaltungsplan vor. Darin wird das Gebiet in vier Teile gegliedert: Der grösste Teil ist für die maximal siebengeschossigen Wohnbauten mit einem Wohnanteil von mindestens 90 Prozent reserviert, und ein Teilgebiet soll für die Schulhauserweiterung genutzt werden. Zwei Teilgebiete, eines eine schutzwürdige Gartenanlage, sind als Freihaltezonen bezeichnet. Der Stadtrat ist überzeugt, dass das Areal architektonisch und städtebaulich gut zu gestalten und zu überbauen sei, so dass das Quartier eine qualitative Weiterentwicklung erfährt.